

Dem Leuchtturmprojekt geht das Licht aus: Australiens großer „Batterie-Plan“- für erneuerbare Energien stockt

geschrieben von Andreas Demmig | 1. September 2023

Stophthesethings

Auch wenn es nicht gebaut wird, sorgt „das Kabel“ für Chaos.

Hybris treibt den sogenannten Wind- und Solar-„Übergang“ voran, der nun den Mythos riesiger Batterien braucht, um die Launen des Wetters und des Sonnenuntergangs ausgleichen.

Wind- und Solarenergie scheitern immer wieder dann, wenn es am schlimmsten ist

geschrieben von Andreas Demmig | 1. September 2023

David Blackmon, Gastkommentar, 27. August 2023

Bereits am 20. Juni, waren die texanischen Stromnetzmanager bei ERCOT (Electric Reliability Council of Texas) an einem besonders heißen Tag gefährlich nahe daran gewesen, nicht genügend Erzeugungskapazitäten zur Verfügung zu haben. Jedoch verbreiteten die alten Nachrichtensender des Landes die Erzählung, dass „Solarenergie und Batterien die Rettung“ für Texas gewesen seien.

Björn Lomborg: „Politiker verstecken sich hinter dem Klimawandel, um sich der „Verantwortung“ für

„Misserfolge“ zu entziehen“

geschrieben von Andreas Demmig | 1. September 2023

Harold Hutchison Reporter, 18. August 2023, Daily Caller News Foundation

Björn Lomborg sagte am Freitag, dass Politiker den Klimawandel für Katastrophen wie die Waldbrände auf Maui verantwortlich machen, um die „Verantwortung“ für „Versäumnisse“ bei der Bewältigung dieser Probleme zu vertuschen.

Unterwegs mit einem Batterieauto

geschrieben von Andreas Demmig | 1. September 2023

Das Ganze hat mich angeregt, dieses Thema anzusprechen, bzw. drüber zu schreiben.

Ein guter Freund von mir, hat uns vor kurzem voller Stolz mit seinem neuen Batterieauto besucht. (ein zuverlässiges Dieselauto haben sie auch noch).

Verbraucher tragen enorme Kosten, um Wind- und Solarenergie von nirgendwo nach irgendwohin zu bringen

geschrieben von Andreas Demmig | 1. September 2023

Stophsesethings

Die große Wind- und Solarwende ist mit enormen Kosten verbunden, nicht zuletzt mit den Billionen US-Dollar, die erforderlich sind, um weit verstreute Windturbinen und Solarpaneele an immer weiter entfernte Einspeisepunkte anzuschließen. Der Aufbau eines Sekundärnetzes aus Hochspannungsleitungen und Verbindungsleitungen, um den Strom, der nur gelegentlich von Windturbinen und PV-Paneele erzeugt wird, weit und breit zu transportieren, ist ein weiterer Kostenfaktor, den die Windindustrie und ihre eifrigen Förderer unter den Teppich kehren.